

Lehr- und Forschungsgebäude Physik - Ersatzneubau

Technische Universität Braunschweig | Abt. 36 - Flächen- und Projektmanagement

3335



Bildnachweis: HTP-Hidde Architekten GmbH, Braunschweig

Raumprogramm / Gebäudestruktur

Der Neubau nimmt die derzeit in einem abgängigen Gebäude untergebrachten Institute der Physik mit einer genehmigten Nutzfläche von 4.828 m² auf. Als straßenbegleitendes Gebäude entlang der stadteinwärts führenden Hans-Sommer-Straße markiert das viergeschossige Lehr- und Forschungsgebäude den Eingang des Campus Ost. Die Technikzentrale erstreckt sich als fünftes Geschoss über die Hälfte des Grundrisses und ist straßenabgewandt nach Norden angeordnet.

Die Hälfte der Nutzfläche beinhaltet Labore, Mess- und Wägeräume, die sich im nördlichen Gebäudeteil befinden. Einige Labore erhalten eine besondere Ausstattung, unter anderem die Reinräume und die Messräume für schwingungsempfindliche Versuche. Ergänzt werden die Flächen durch Räume für eine Heliumverflüssigungsanlage und eine Werkstatt mit Materiallager. Weitere Nutzflächen sind Büroflächen und für den Lehrexport vorgesehene Seminarräume und Hörsäle. Diese öffentlichen Seminarräume und Hörsäle sind an ein mehrgeschossiges Foyer angegliedert, welches die Geschossebenen über einen Luftraum miteinander verbindet. Zudem wird durch das Foyer eine Verbindung von der Hans-Sommer-Straße und dem Campus Ost geschaffen. Im Erdgeschoss erweitern studentische Arbeitsplätze das Foyer und ermöglichen einen Zugang zum begrünten Innenhof, zu dem sich auch die Seminarräume in den Obergeschossen orientieren.

Im Außenbereich wird entlang der Westseite ein Fahrradweg als Verbindung zwischen Hans-Sommer-Straße und Campus Ost

geschaffen und eine Stufenanlage als weiterer studentischer Arbeitsbereich errichtet. Fahrradabstellanlagen flankieren die beiden Haupteingänge. Das überdachte Gasflaschenlager und der Stickstofftank stehen für die regelmäßige Anlieferung gut erreichbar an der Nordseite. Das Gebäude einschließlich der technischen Gebäudeausrüstung berücksichtigt eine nachhaltige und ressourcenschonende Bewirtschaftung und erhält entsprechend auf der gesamten freien Dachfläche PV-Module mit hohem Wirkungsgrad.

Steckbrief

Maßnahme

Ersatzneubau für Physik

Standort

Gebäude 3335, Hans-Sommer-Straße - mit derzeitiger Bebauung

Besonderheiten

Heliumverflüssiger, Messräume f. schwingungsempf. Versuche

Flächen

4.828m² Hauptnutzfläche (NUF 1-6)

Baubeginn ist voraussichtlich Ende 2024

Baukosten

ca. 76,9 Mio. € (Stand HU-Bau, einschl. Ausstattung. und Indexstg.)